

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79385
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	366 276
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	459,056
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mäßig intensiv genutzter Grünlandbereich, früher vermutlich Ackerflächen. Seit längerem als Mahdgrünland genutzt. Mit frisch ausgehobenem Grabensystem, das zuvor z.T. von Schilf vollständig eingenommen worden ist, teils von Erlenbeständen. Beides wurde geräumt, die Gräben unterhalten. Sie führen gegenwärtig rund 0,5 m unter Gelände Wasser, sind jedoch insgesamt relativ strukturarm, haben relativ steile Böschungen auf beiden Seiten und relativ niedrige Wasserstände, wobei die Wasserstände vermutlich in Abhängigkeit von dem nördlich anschließenden Quergraben in relativ großer Breite variieren. Derzeit ist jedoch eine offene Wasserfläche vorhanden, die z.T. unbewachsen ist, z.T. von Wasserlinsen bedeckt wird, z.T. von Wasserfeder überwachsen wird. Teils entwickeln sich aber auch die Schilfröhrichte und Erlensäume, die zuvor die Ufer bestimmt haben, erneut und bilden bereits größere und dichtere Bestände. Die Wasserflächen sind oft um 1 bis 1,5 m breit, liegen rund 0,5 m unter Flur und sind etwas teilbeschattet, gegenwärtig aber noch relativ offen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576078	Hochwert (Y)	5920994
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79385
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	366 276
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	459,056
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79385	58037	7620	366	26.08.2011	K	7622	276
79385	51472	7420	407	20.08.2010	>	7622	234
79385	51469	7420	408	20.08.2010	>	7622	235
79385	51475	7420	409	20.08.2010	>	7622	236
79385	58080	7620	334	20.08.2010	>	7622	237
79385	58073	7620	335	20.08.2010	>	7622	238
79385	58059	7620	336	20.08.2010	>	7622	239
79385	58061	7620	337	20.08.2010	>	7622	240

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79385
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	366 276
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	459,056
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die zuvor vermutlich relativ artenarmen Gräben können sich aktuell nur mäßig günstig entwickeln, weil die Ufervegetation erneut aufwächst und die Wasserstandsschwankungen relativ groß sind. Die grundsätzliche Wasserführung liegt relativ weit unter Flur.
Wertgesichtspunkte	Aktuell offenbar dauerhafte Wasserführung und ausreichende Besonnung für eine Eignung als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Ufer müssen weiterhin offen gehalten werden, die Mahd und der Rückschnitt der Gehölze muss kontinuierlich fortgesetzt werden, auch die extensive Nutzung der Nachbarflächen sollte weiterhin erfolgen. Die Wasserstände im Gebiet sind recht niedrig und sollten deutlich angehoben werden. Bei höheren Wasserständen können sich die Gräben vermutlich relativ positiv entwickeln, eventuell ist eine Bewässerung des Gebietes über Wasser von Süden oder Osten her möglich.
Größe	
Breite	3.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserlinsen-Typ (gl)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79385
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	366 276
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	459,056
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-												3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-												3		V
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-										b	V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79385
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	366 276
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	459,056
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	4	1	
Anzahl Arten														29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland